



HAUPTVERSAMMLUNG

A.S. CRÉATION TAPETEN AG ██████████

5. Mai 2009 – Gummersbach



RECHTLICHER HINWEIS

Die Informationen in dieser Unternehmenspräsentation enthalten zukunftsgerichtete Aussagen. Sie geben die gegenwärtige Auffassung des Managements der A.S. Création Tapeten AG im Hinblick auf zukünftige mögliche Ereignisse wieder und basieren ausschließlich auf den vorliegenden Informationen sowie auf einer Reihe von Annahmen des Managements der A.S. Création Tapeten AG, die sich als zutreffend oder nicht zutreffend herausstellen können. Soweit die Aussagen in dieser Präsentation in die Zukunft gerichtet sind, umfassen sie bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, daß die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungen der A.S. Création Tapeten AG (einschließlich der mit ihr verbundenen Unternehmen) oder der Branchen und Märkte, auf die sich die zukunftsgerichtete Aussage jeweils bezieht, wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Im übrigen wird darauf hingewiesen, dass die A.S. Création Tapeten AG keine Verpflichtung übernimmt, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen nachzuhalten und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Diese Präsentation ist in Großbritannien nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die in Artikel 11(3) (ausgenommen 11(3)(c)) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisements) (Exemptions) order 1996 (in der jeweils geltenden Fassung) beschrieben sind. Weder diese Präsentation noch eine Kopie hiervon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, nach Kanada oder Japan geschickt oder gebracht werden, noch darf es an eine US-Person (im Sinne der Bestimmungen des US Securities Act of 1933) verteilt werden. Mit der Annahme dieser Präsentation sind sie an die vorstehend aufgeführten Beschränkungen gebunden.



EINLEITUNG



Jörn Kämper
Vorsitzender des Vorstands
Marketing und Vertrieb



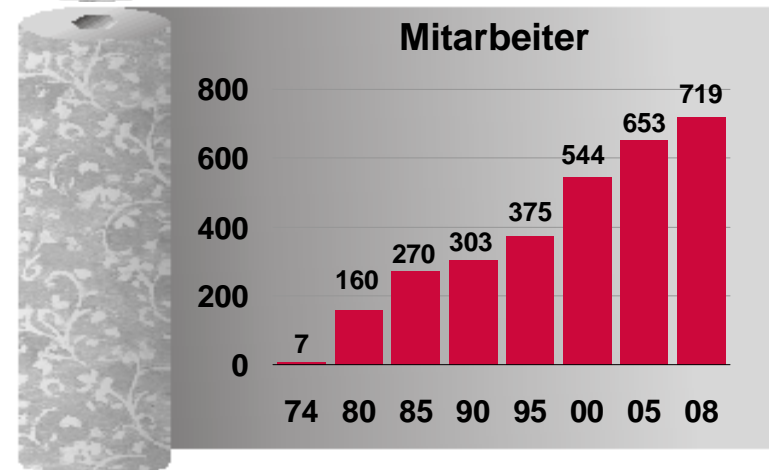
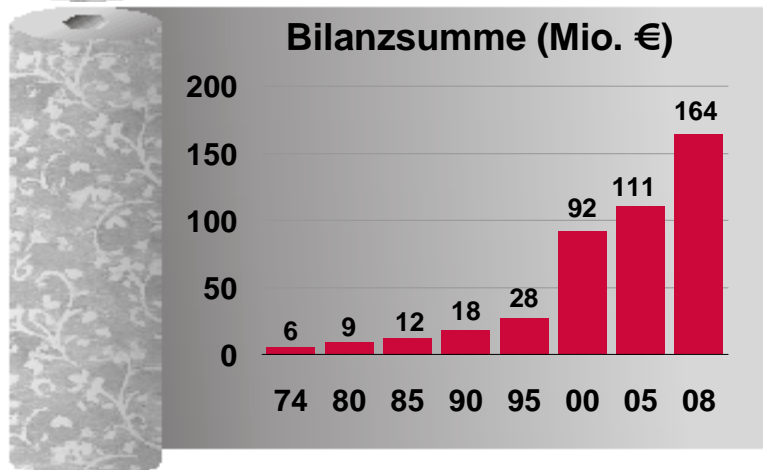
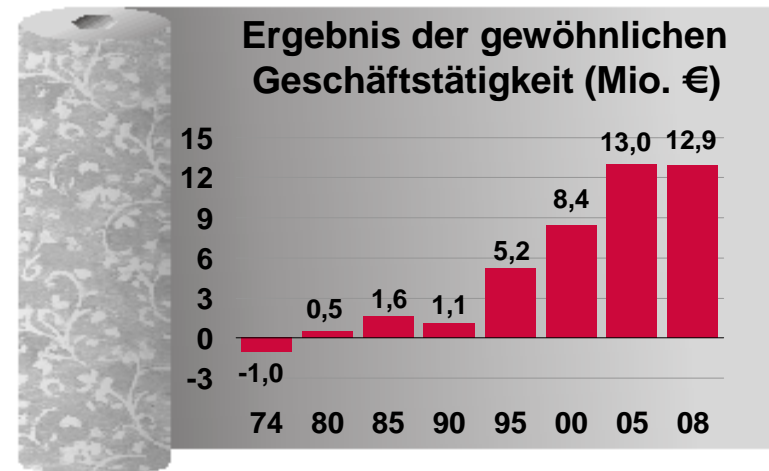
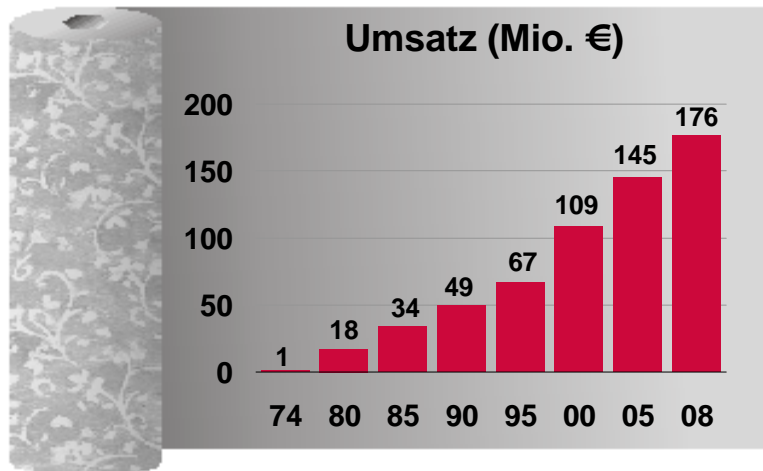
GESCHÄFTSJAHR 2008 IM ÜBERBLICK

	2006 Mio. €	2007 Mio. €	2008 Mio. €	
Umsatz	152,4	167,6	176,2	+ 5,1 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	13,7	15,0	13,5	- 10,0 %
EBIT-Marge	9,0 %	9,0 %	7,7 %	
Jahresüberschuss	10,2	10,0	8,9	- 10,6 %
Umsatzrendite (n. St.)	6,7 %	6,0 %	5,1 %	



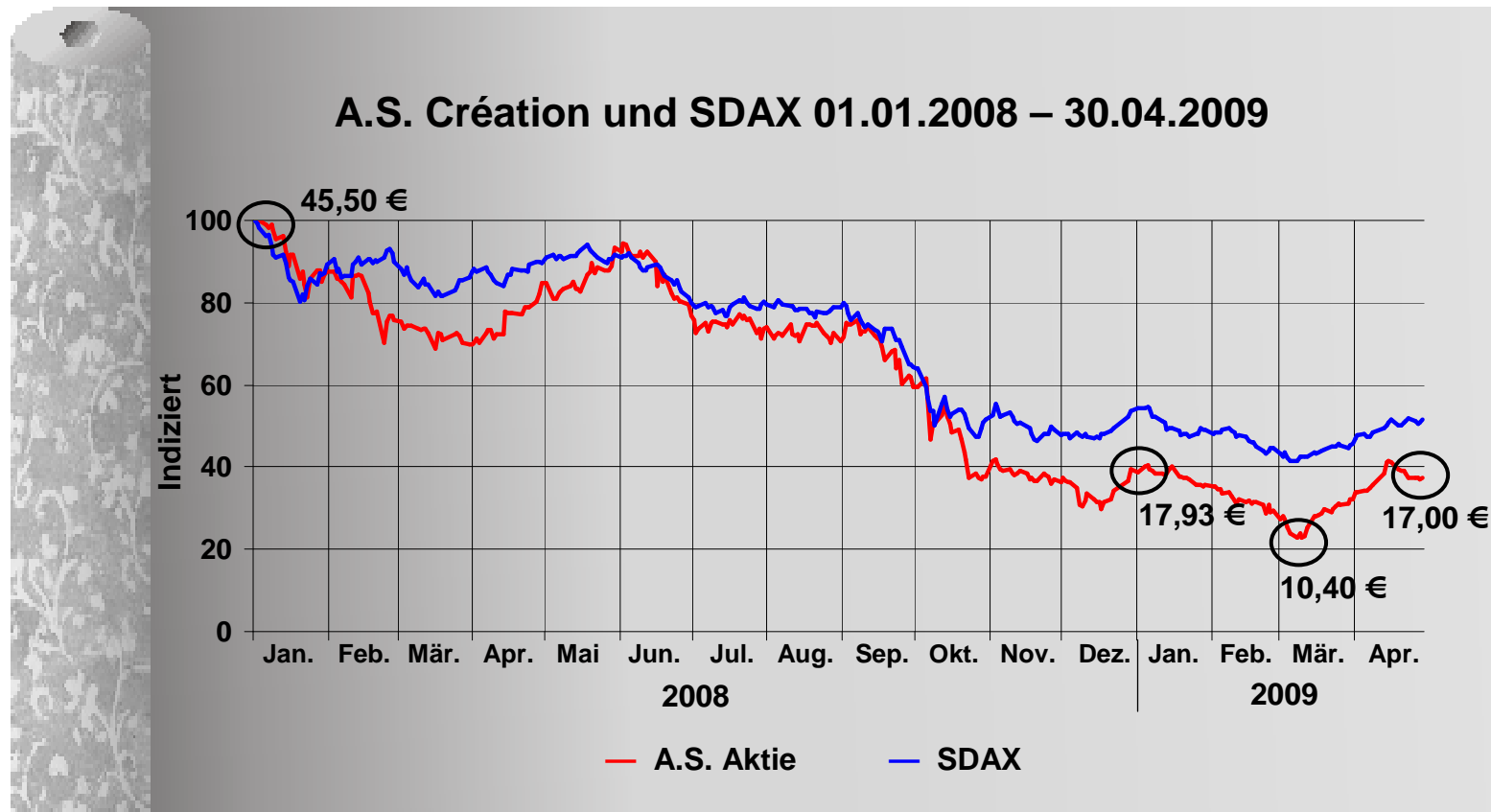
Das höchste Umsatzniveau in der Geschichte von A.S. Création hat nicht zu einer Verbesserung der Ergebnissituation geführt.

A.S. CRÉATION 1974 - 2008



A.S. Création hat eine erfolgreiche Entwicklung genommen.

KURSENTWICKLUNG 2008/2009



Die A.S. Création Aktie hat im Verlauf des Jahres 2008 61 % ihres Wertes verloren. Bis Anfang März 2009 gab es weitere Kursverluste, die inzwischen wieder nahezu ausgeglichen sind.



WERTZUWACHS IN 5 JAHREN

Kurs 01.01.2004	15,80 €
Kurs 31.12.2008	17,93 €
Kursgewinn	2,13 €
<hr/>	
Dividende 2003	0,75 €
Dividende 2004	1,05 €
Dividende 2005	1,25 €
Dividende 2006	1,65 €
Dividende 2007	1,60 €
Dividendenzahlungen	6,30 €

+ 8,43 €



In den letzten 5 Jahren haben die Aktionäre einen Wertzuwachs (Kursgewinn und Dividende) von 8,43 € je Aktie erzielt. Das entspricht einem Wertzuwachs von 8,9 % pro Jahr.



MARKTBEWERTUNG A.S. CRÉATION

■ Kurs-Gewinn-Verhältnis

	31.12.06	31.12.07	31.12.08
Schlusskurs (in €)	36,00	45,50	17,93
Ergebnis je Aktie (in €)	3,65	3,59	3,22
KGV	9,9	12,7	5,6

■ Marktwert/Eigenkapital

	31.12.06	31.12.07	31.12.08
Marktwert (in Mio. €)	100,2	126,7	49,4
Eigenkapital (in Mio. €)	71,5	76,9	83,1
Verhältnis	140,2 %	164,8 %	59,5 %



Die aktuelle Marktbewertung hat mit der wirtschaftlichen Situation wenig zu tun. Eine Bewertung zum Substanzwert entspräche bereits einem Aktienkurs von etwa 30 €!



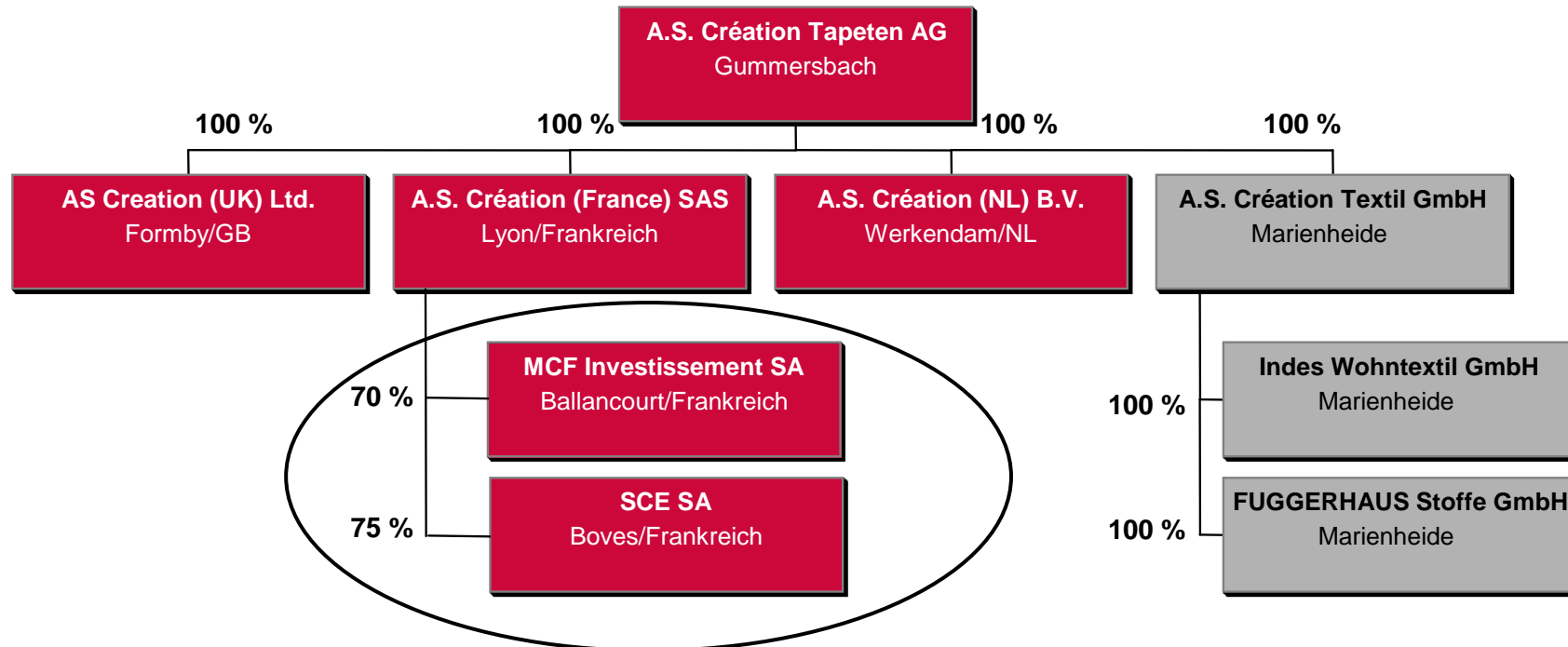
AKQUISITION FRANKREICH



Jörn Kämper
Vorsitzender des Vorstands
Marketing und Vertrieb



ÜBERNAHME MCF UND SCE



■ Erwerb: 18.12.2008

■ Erwerb der Restanteile im Frühjahr 2011

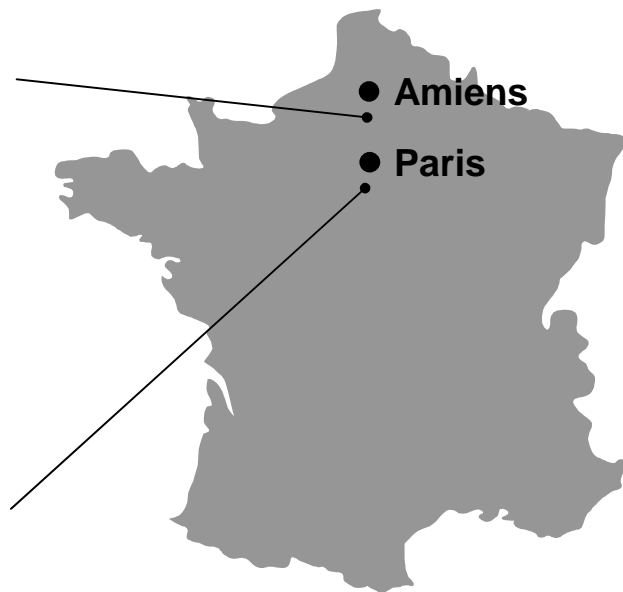


A.S. Création geht mit Verstärkung in das Jahr 2009.

ÜBERNAHME MCF UND SCE



Geographische Lage



Charakteristika

- Frankreich ist der größte Tapetenmarkt Westeuropas.
- Frankreich importiert den Großteil des Tapetenbedarfs
- MCF und SCE sind reine Handelsunternehmen
- Hauptmarken: Montecolino und Lutèce
- Kunden: Facheinzelhandel, Großhandel/ Maler, Baumärkte



MCF und SCE sind die führenden (Groß-)Händler in dem größten Tapetenmarkt Westeuropas – gute Ergänzung zu A.S. France.



ÜBERNAHME MCF UND SCE

■ Kennzahlen 2008

• Umsatz	43,6 Mio. €
• Ergebnis vor Steuern	3,6 Mio. €
Umsatzrendite vor Steuern	8,2 %
• Bilanzsumme	25,2 Mio. €
• Mitarbeiter	94

■ Ableitung des Investitionsvolumens

Kaufpreis (incl. Nebenkosten)	16,1 Mio. €
- Erworbene liquide Mittel	- 1,4 Mio. €
Investition (gemäß IFRS)	14,7 Mio. €



MCF und SCE sind aufgrund des Erstkonsolidierungszeitpunktes 31.12.2008 nicht in die Konzern-GuV des Jahres 2008 eingeflossen. In den Investitionen sind die Übernahmen mit 14,7 Mio. € enthalten.



MARKT UND MARKTENTWICKLUNGEN

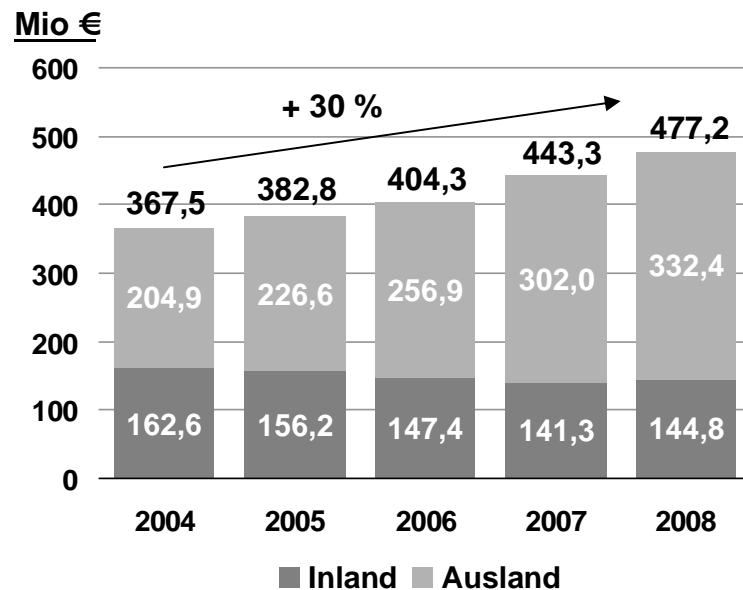


Jörn Kämper
Vorsitzender des Vorstands
Marketing und Vertrieb

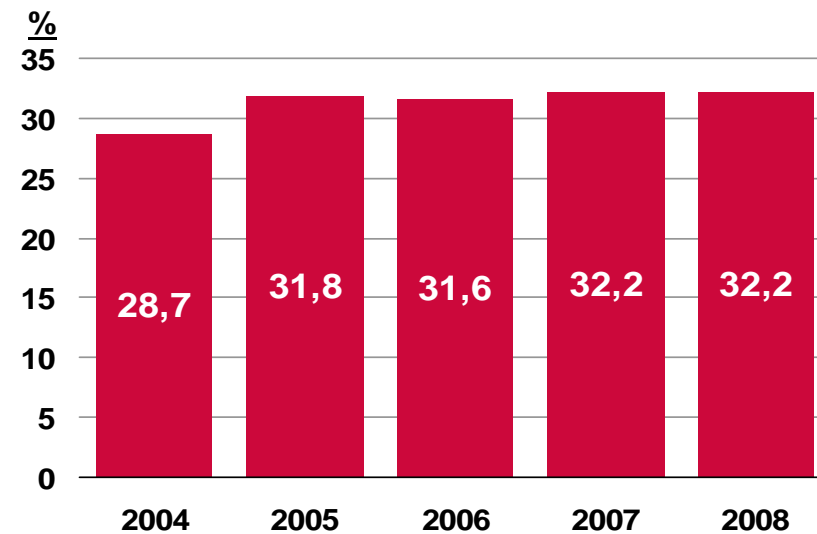


MARKTVOLUMEN UND MARKTANTEIL

Umsatz VDT-Mitglieder



Marktanteil A.S. Création



Der Umsatz der VDT-Mitglieder ist in den letzten 4 Jahren um ca. 30 % gestiegen. A.S. Création konnte seinen Marktanteil auf 32 % ausbauen.



WETTBEWERBER - UMSATZVOLUMEN

■ A.S. Création (2008)	176 Mio. € bzw. 218 Mio. €
■ Rasch GmbH & Co. KG, Deutschland (2008)	165 Mio. €
■ Graham & Brown Ltd., England (2007)	107 Mio. €
■ Marburger Tapetenfabrik GmbH & Co. KG, Deutschland	75 Mio. €
■ Grandeco Wallfashion Group N.V., Belgien (2006)	75 Mio. €
■ Erismann & Cie. GmbH, Deutschland (2006)	58 Mio. €
■ Pickhardt + Siebert GmbH, Deutschland (2007)	40 Mio. €

(Quelle: Unternehmensinformationen und eigene Schätzungen)



A.S. Création ist der führende Tapetenhersteller in Westeuropa.



MARKTENTWICKLUNGEN (I)

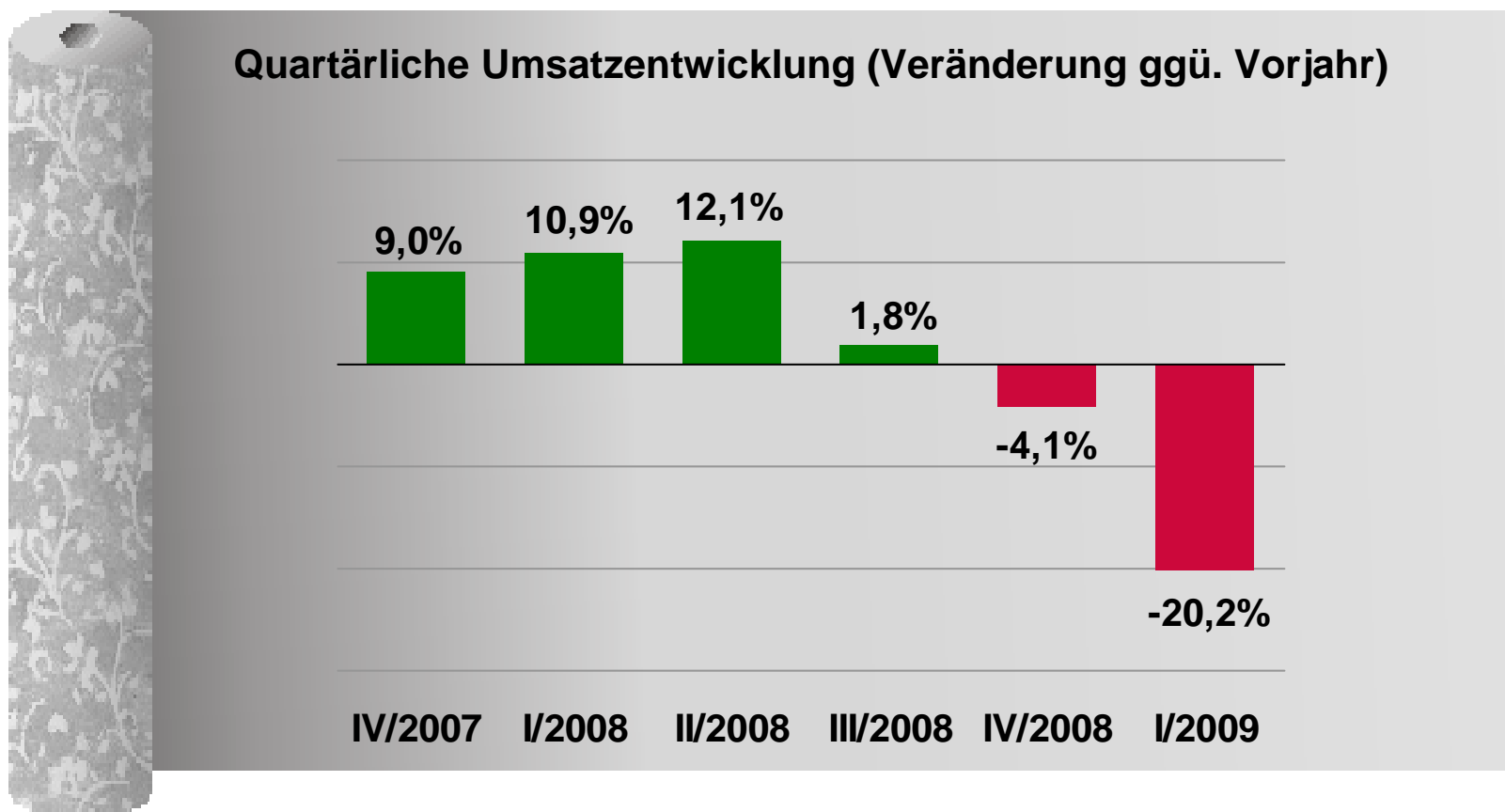
- **bis Mitte 2008: Steigende Nachfrage nach Tapeten**
 - Tapete ist wieder „in“ (Trendsetter; Werbung; TV)
 - Gestiegene Nachfrage sowohl in Deutschland, als auch in den Auslandsmärkten
 - Kapazitätsengpässe in der Produktion
 - Investitionen in die Kapazitätserweiterung
 - **A.S. Création (und die anderen Hersteller) realisieren deutliche Umsatzzuwächse**

- **ab Mitte 2008: Die Finanz- und Wirtschaftskrise erfasst die Tapetenindustrie**
 - Nachfragerückgänge zuerst in den westeuropäischen dann in den osteuropäischen Märkten
 - Abwertung der osteuropäischen Währungen verstärkt diese Tendenz
 - **Die großen Tapetenhersteller können ihre Produktionskapazitäten nicht mehr auslasten**



Das Marktumfeld hat sich innerhalb kürzester Zeit verändert.

■ UMSATZENTWICKLUNG





MARKTENTWICKLUNGEN (II)

■ Verkaufspreise

- nicht ausgelastete Produktionskapazitäten
 - rückläufige Rohstoff- und Energiekosten suggerieren „Handlungsspielraum“
 - negative Prognosen für den privaten Konsum
- ➔ Ein Preiswettbewerb auf der Absatzseite erscheint realistisch.

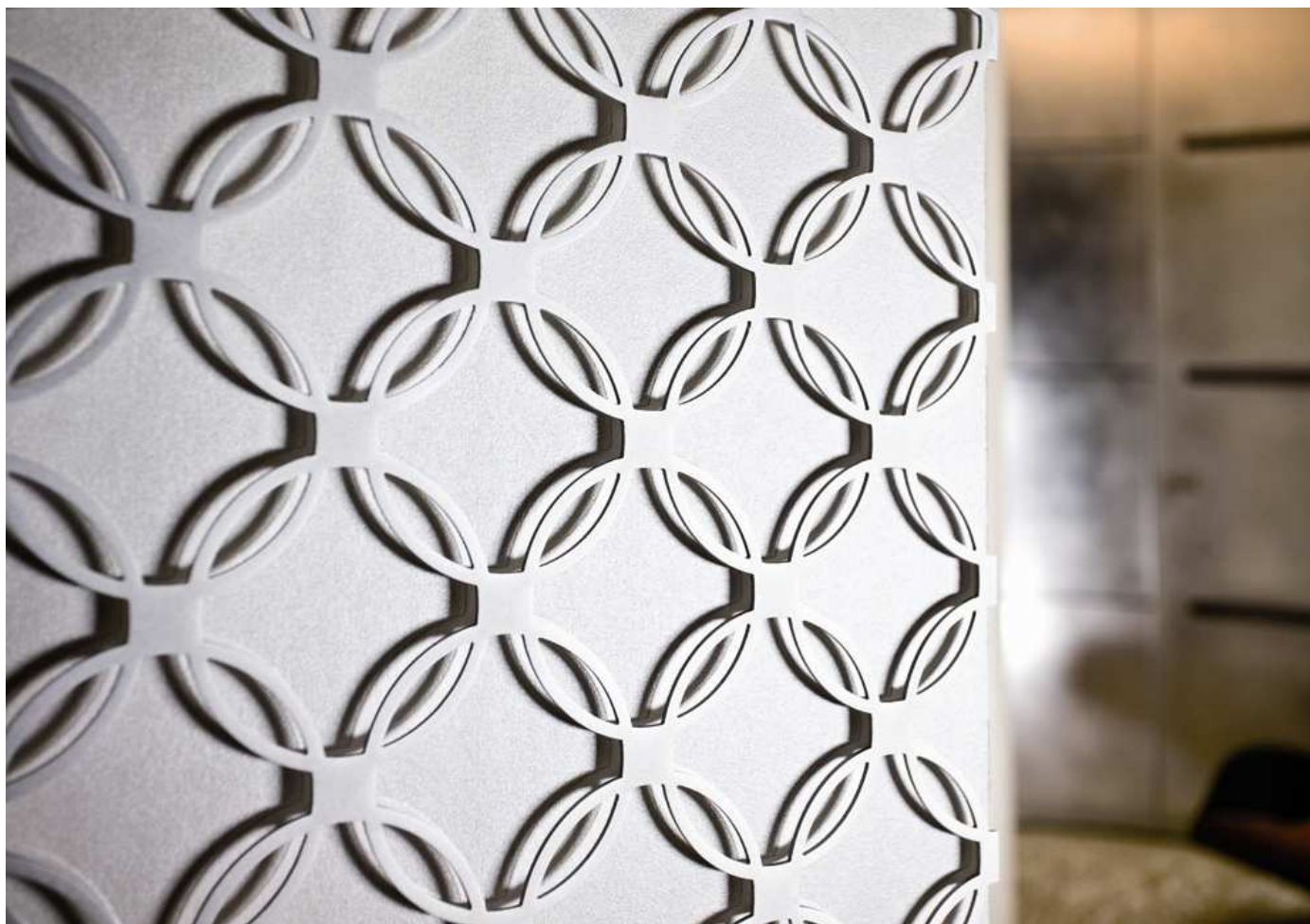
■ Konkurrenzsituation

- In rückläufigen Märkten verschärft sich der Kampf um Marktanteile
 - Die schwächsten Konkurrenten sind in der letzten Konsolidierungsphase vom Markt verschwunden.
- ➔ Es treffen bessere Wettbewerber aufeinander als in der Vergangenheit.



Je länger die Wirtschaftskrise andauert, desto wahrscheinlicher ist ein (erneuter) tief greifender Konsolidierungsprozess in der Tapetenindustrie.

— Architects  Paper





KONZERNABSCHLUSS 2008



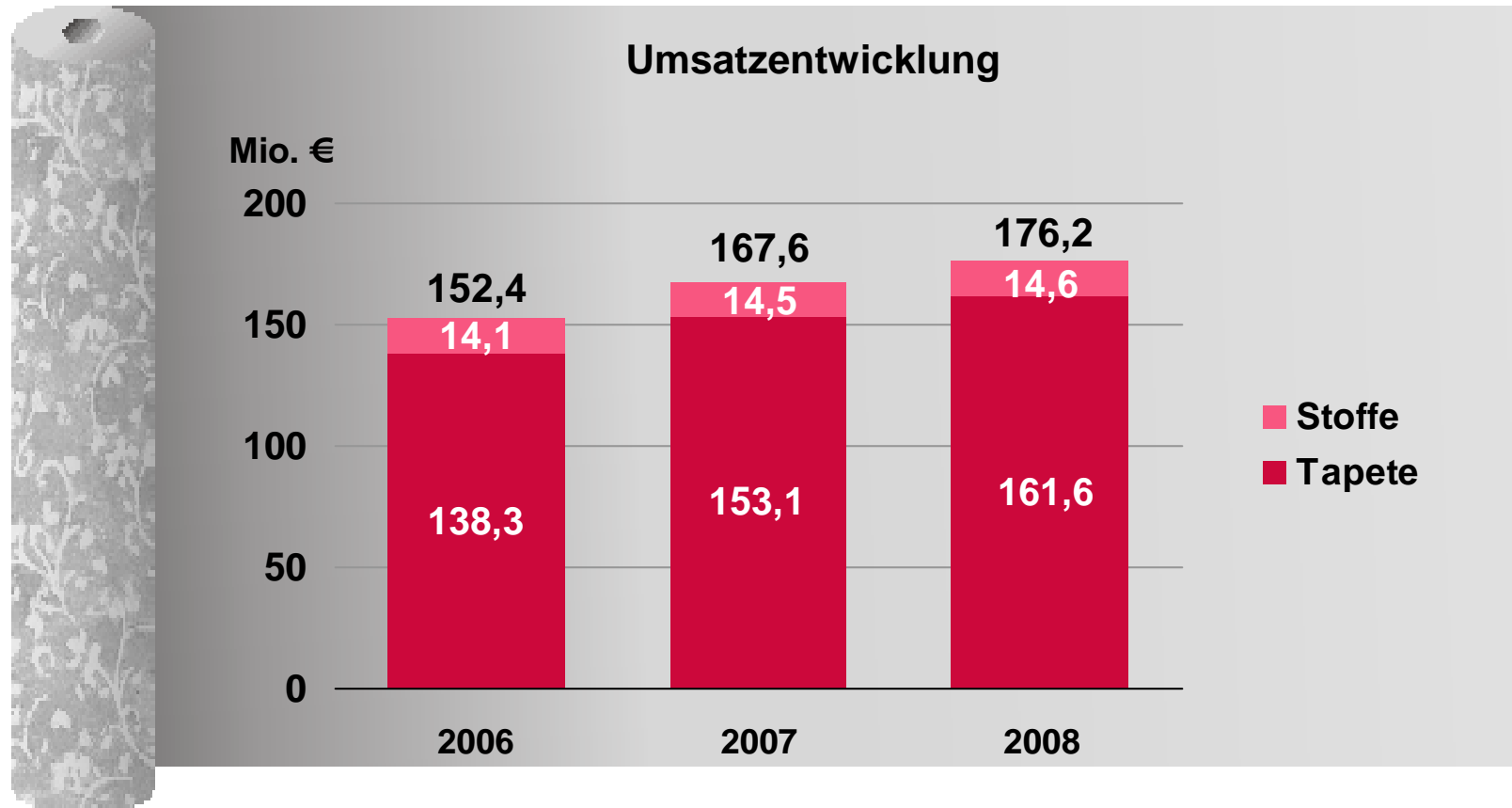
Maik Krämer
Vorstand Finanzen und Controlling



■ GESCHÄFTSJAHR 2008: FAKTEN

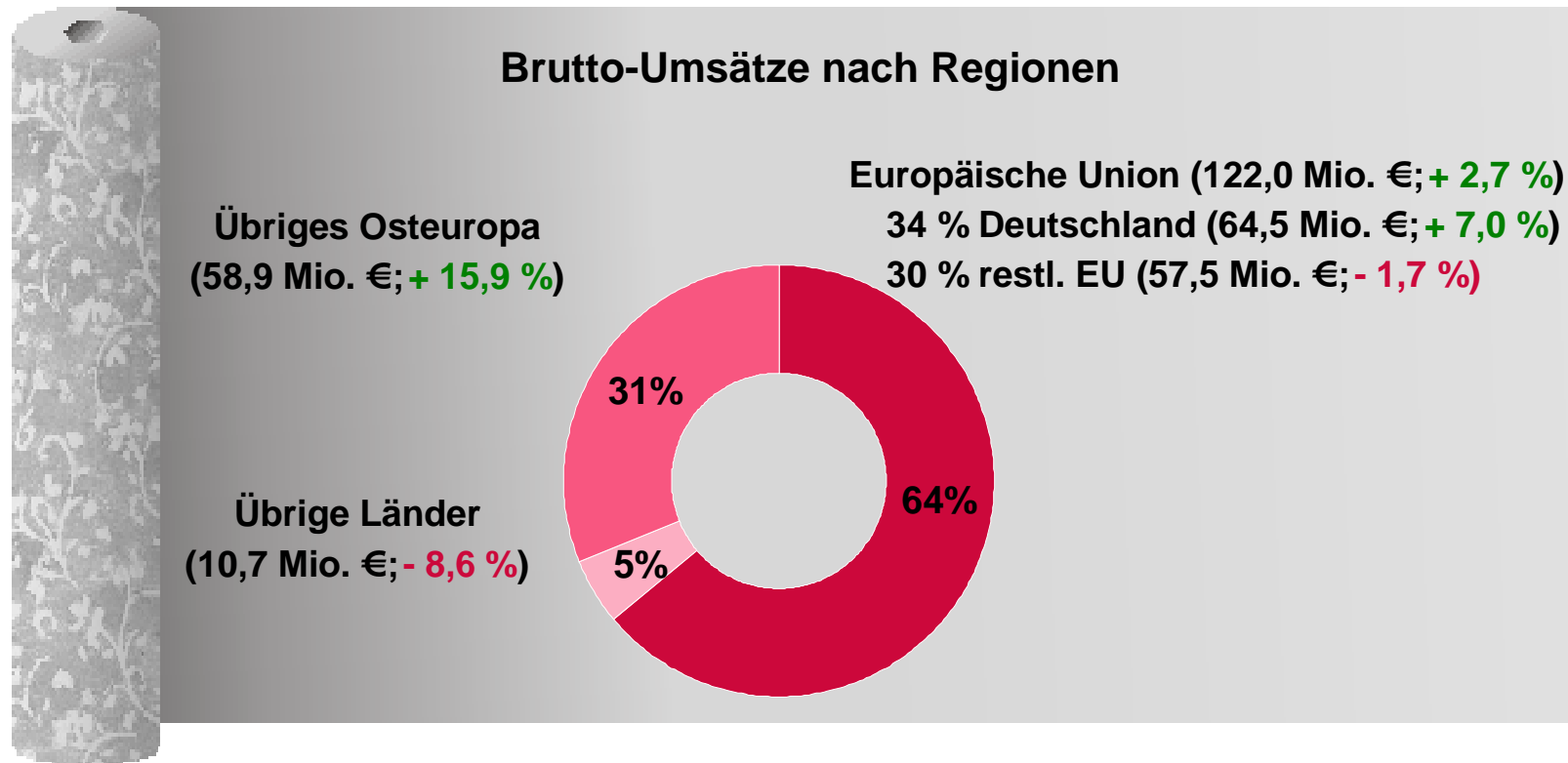
- **Umsatz** erreicht Rekordniveau
- **Ertragslage** im operativen Geschäft hat sich verschlechtert
 - höhere Rohstoff- und Energiepreise belasten das Ergebnis
 - Keine Vollauslastung der eigenen Kapazitäten
- Höchstes **Investitionsvolumen** in der Geschichte von A.S. Création
- **Finanzstruktur** robust und gesund trotz gestiegener **Bilanzsumme**
- Konstante **Dividendenpolitik**

UMSATZ



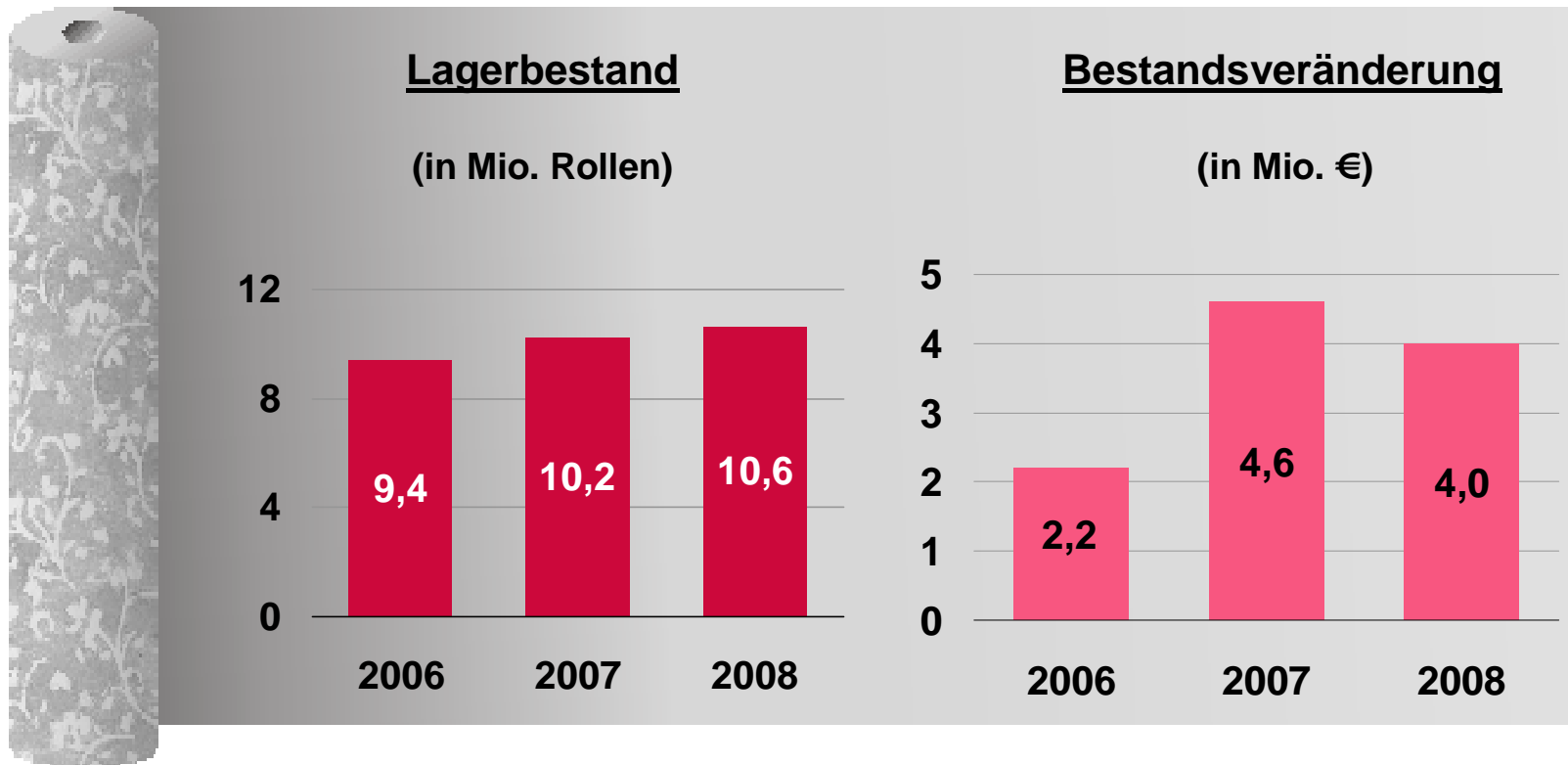
Umsatzzuwächse in beiden Geschäftsbereichen haben zu dem Rekordumsatz von 176,2 Mio. € geführt. Die Umsatzplanung für 2008 in Höhe von 185 Mio. € wurde aber verfehlt.

UMSATZSTRUKTUR



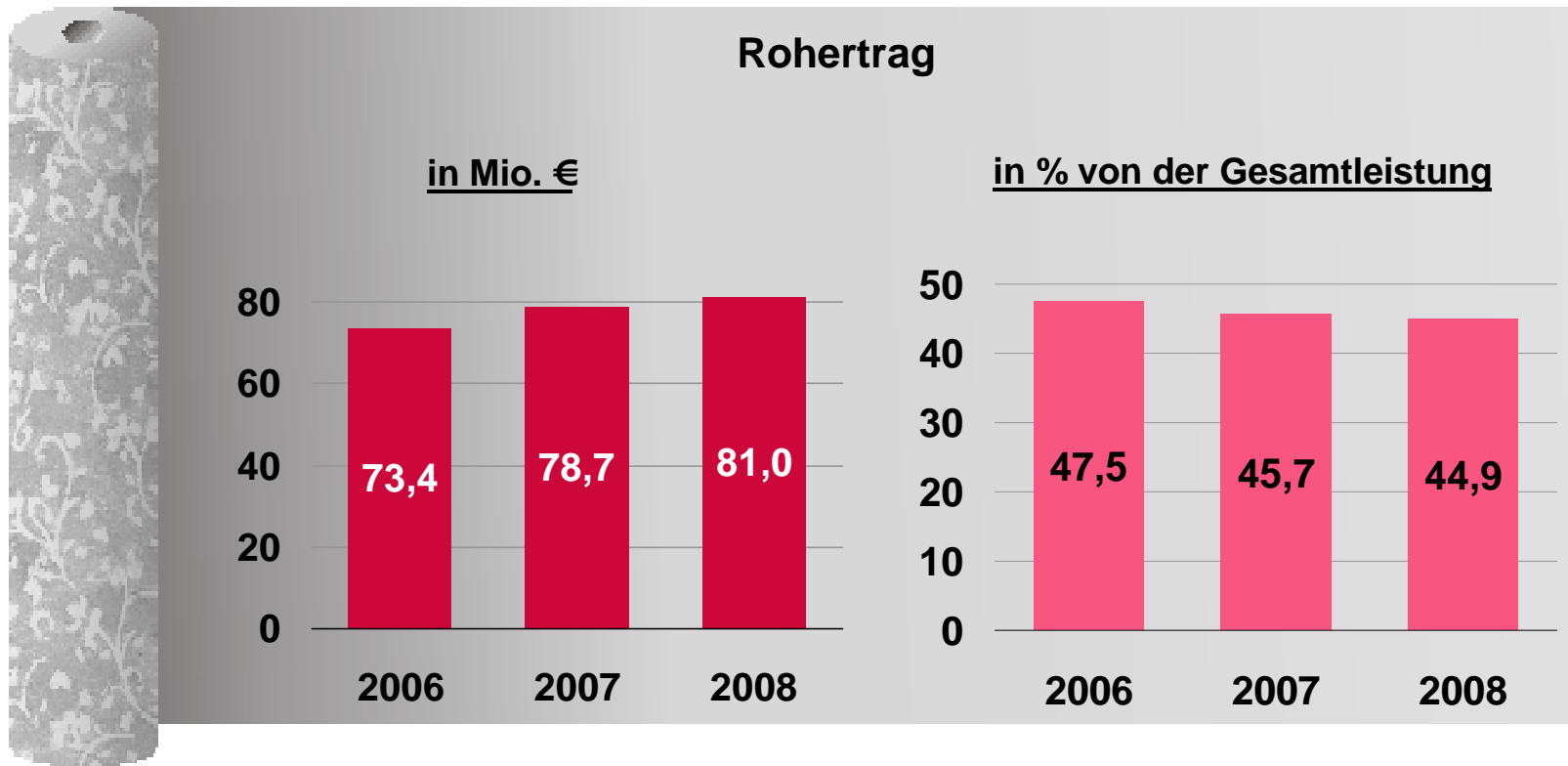
Mit einem Umsatzanteil von 64 % ist die Europäische Union der wichtigste Absatzmarkt für A.S. Création. 2008 konnten auch in Deutschland die Umsätze ausgeweitet werden.

BESTANDSVERÄNDERUNG



2008 ist es erneut zu einem deutlichen Bestandsaufbau gekommen.

ROHERTRAG UND ROHERTRAGSMARGE



Die Rohertragsmarge ist auf den niedrigsten Stand seit 1998 gefallen.



ANALYSE DER ROHERTRAGSMARGE

■ Gründe für den Rückgang der Rohertragsmarge

- **Gestiegene Herstellungskosten**
 - Höhere Preise für Rohstoffe (Papier, PVC und Farbe) sowie Energie
 - Sortimentverschiebung
- **Bestandsaufbau**
 - Bewertung mit den Herstellungskosten, d.h. Gewinnrealisierung erst ab 2009
- **Nicht ausreichender Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise**



Mit der verfolgten Sortimentspolitik konnten die Durchschnittspreise nicht ausreichend genug gesteigert werden, um die Rohertragsmarge zu halten.



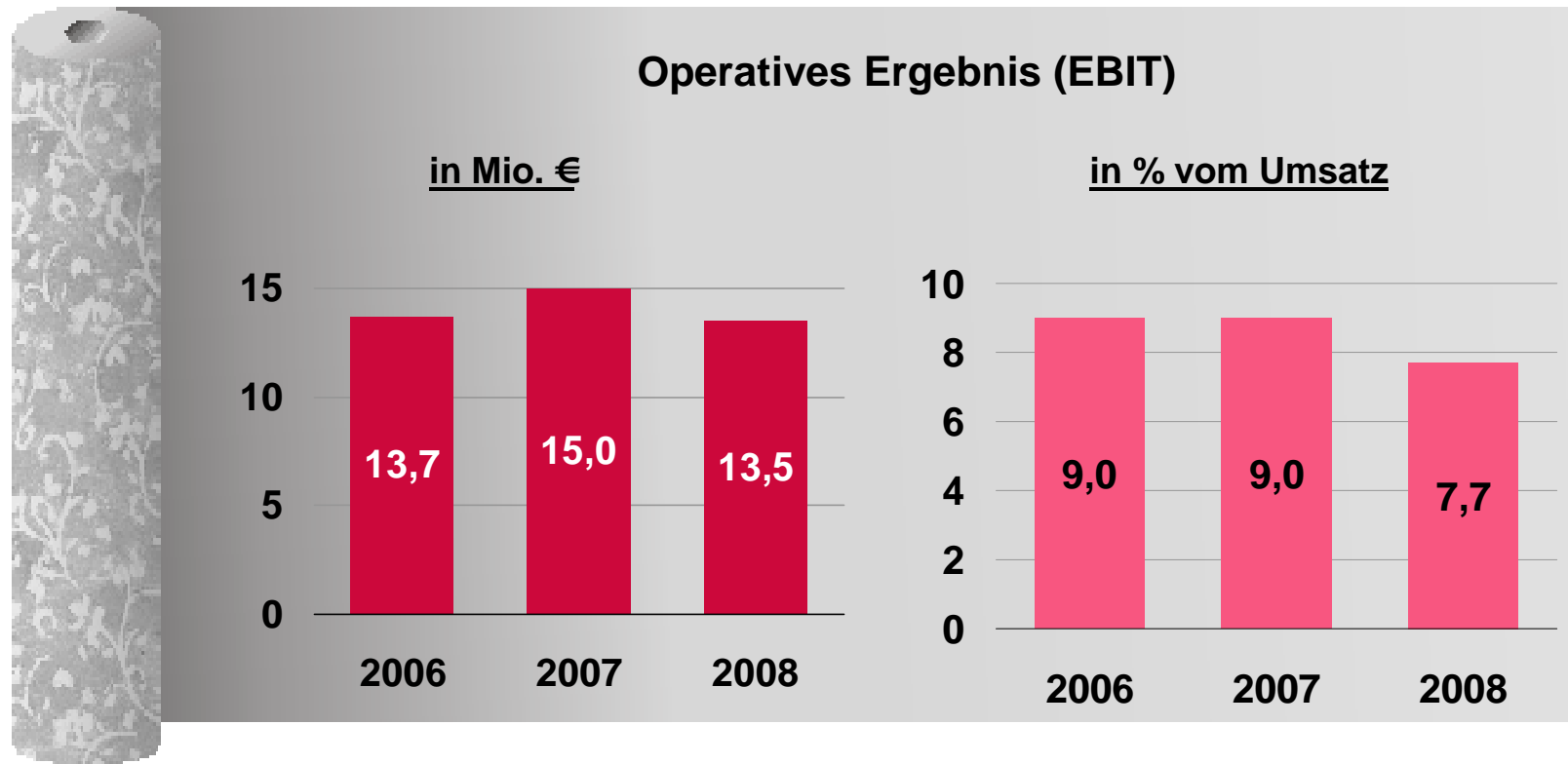
PRODUKTIVITÄT

		2007	2008	
Gesamtleistung	Mio. €	172,3	180,3	+ 4,6 %
Personalaufwand in % der Gesamtleistung	Mio. €	34,8 20,2 %	36,2 20,1 %	+ 4,0 %
Sonstige betrieblicher Aufwand in % der Gesamtleistung	Mio. €	22,6 13,1 %	23,6 13,1 %	+ 4,6 %



Anders als in den Vorjahren wurden 2008 keine Produktivitätsverbesserungen erzielt, die den Rückgang der Rohertragsmarge hätten kompensieren können.

OPERATIVES ERGEBNIS



Durch den Rückgang des operativen Ergebnisses um 10,0 % hat sich die EBIT-Marge deutlich verschlechtert.



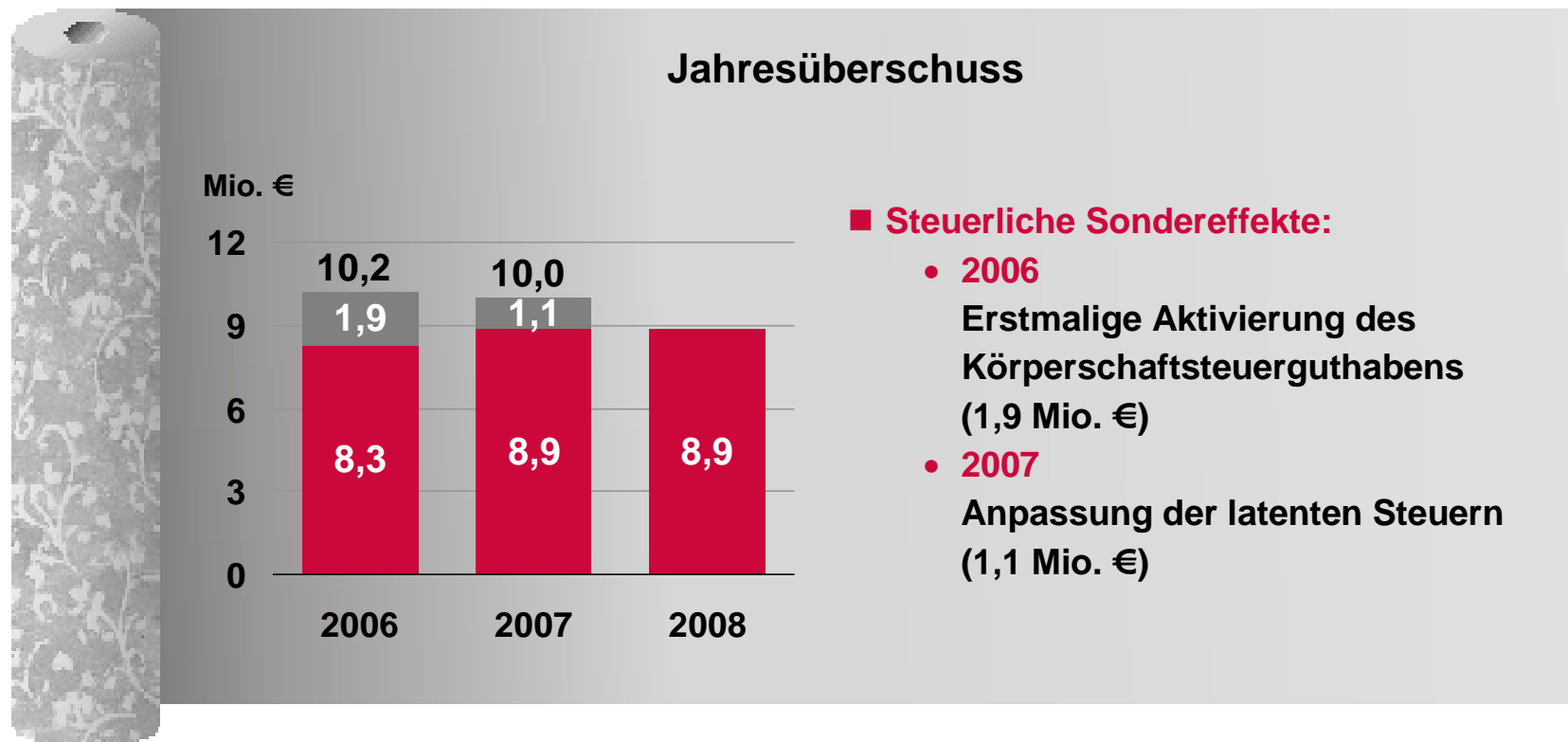
SEGMENTE 2007/2008

	Tapete		Stoffe	
	2007 T €	2008 T €	2007 T €	2008 T €
Umsatz	153.230	161.778	14.838	15.118
Operatives Ergebnis	14.555	12.920	462	569
EBIT-Marge	9,5 %	8,0 %	3,1 %	3,8 %
Mitarbeiter	606	646	69	73



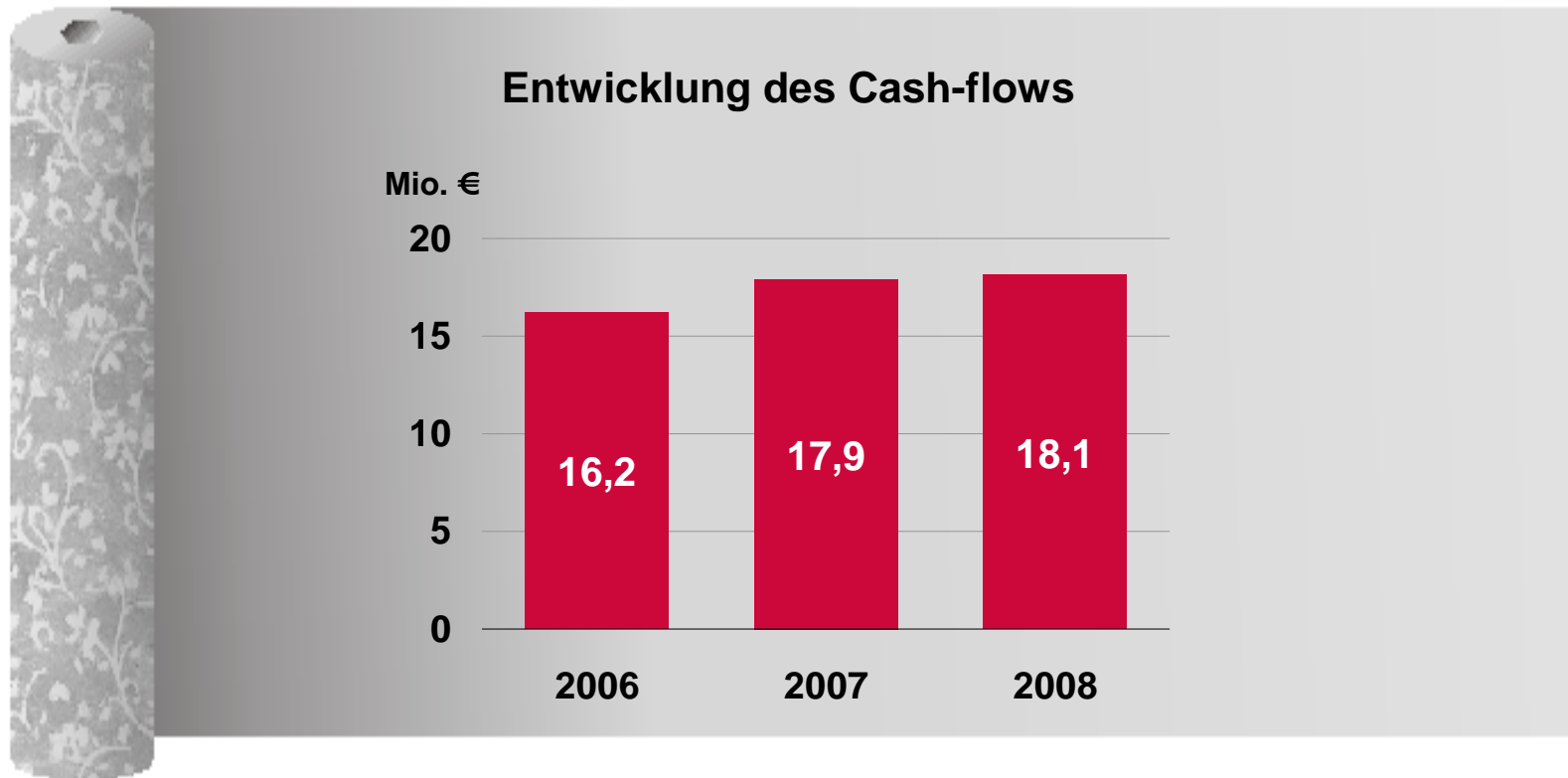
Die Verschlechterung der Ertragslage resultiert aus dem Geschäftsbereich Tapete. Der Geschäftsbereich Dekorationsstoffe hat 2008 seine Umsatzrentabilität weiter verbessert.

ERGEBNIS NACH STEUERN



Der Rückgang des Jahresüberschusses entspricht in der Höhe dem steuerlichen Sondereffekt des Vorjahres. Der Jahresüberschuss bleibt hinter der Planung von 10,5 Mio. € bis 11,0 Mio. € zurück.

CASH-FLOW



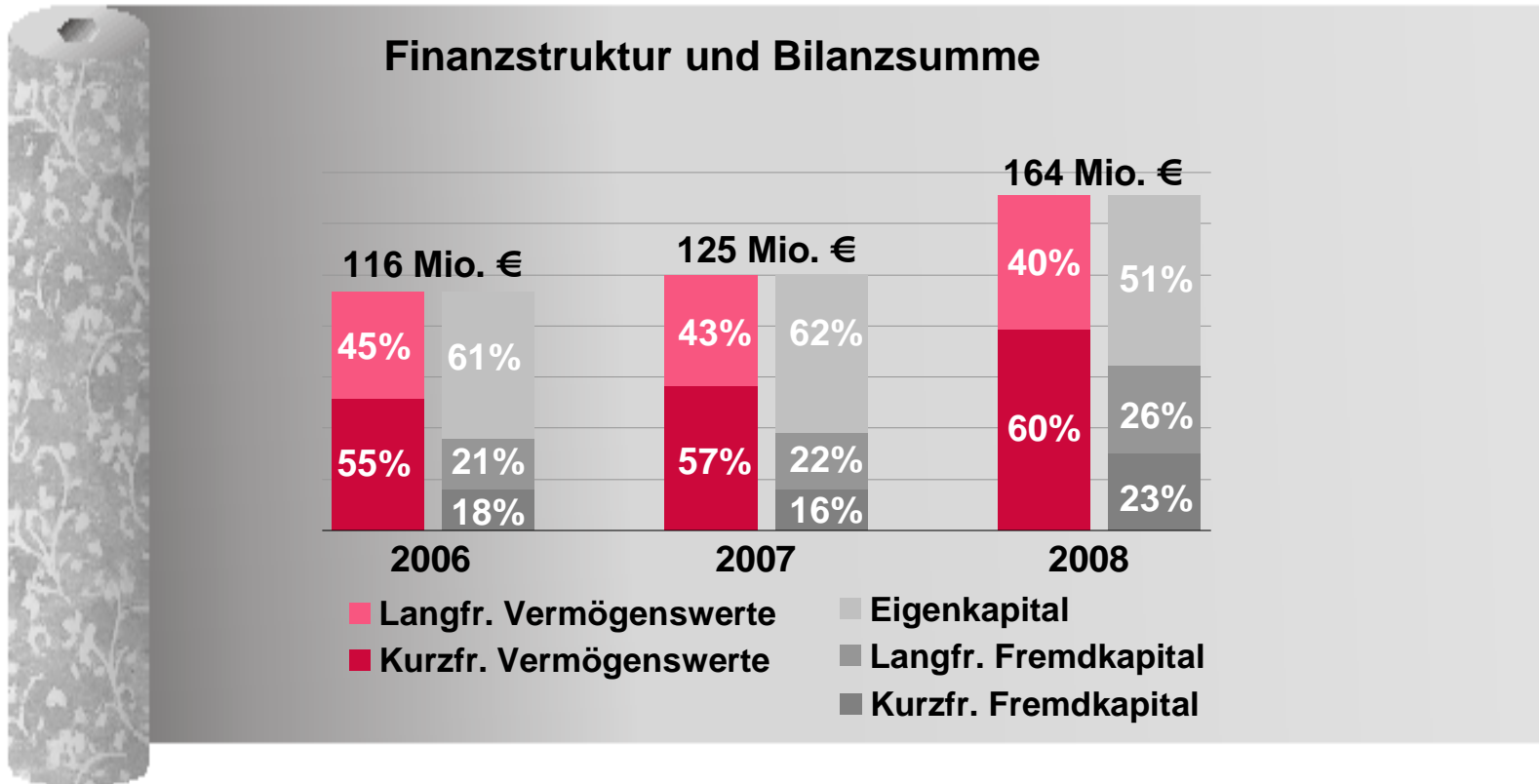
In der Entwicklung des Cash-flows zeigt sich, dass die steuerlichen Sondereffekte der Jahre 2006 und 2007 nicht zahlungswirksam waren. Der Cash-flow erreicht 2008 einen historischen Höchststand.

GuV - KENNZAHLEN



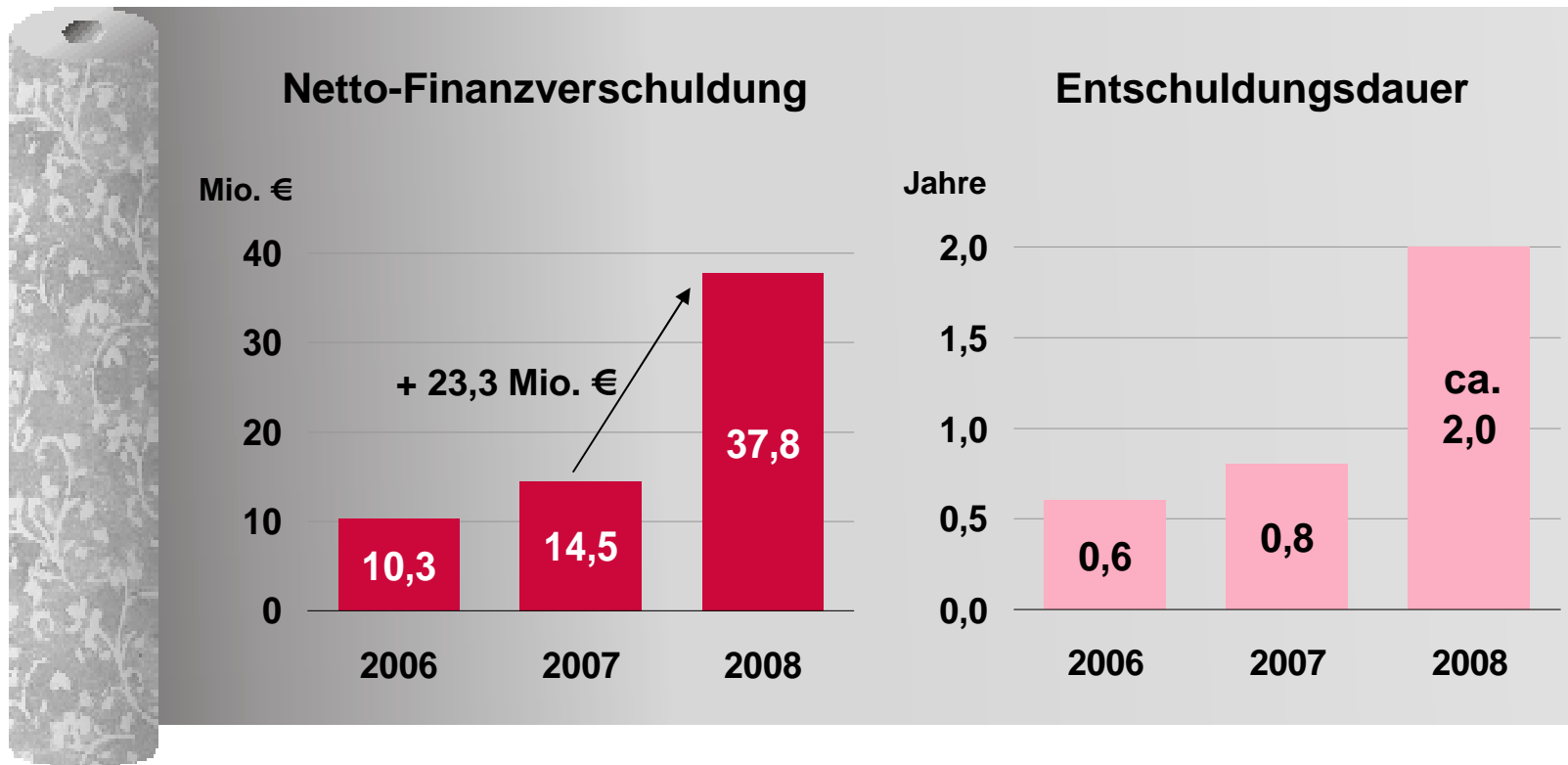
		2007	2008	Veränderung
Umsatz	Mio. €	167,6	176,2	+ 5,1 %
Rohhertrag	Mio. €	78,7	81,0	+ 3,0 %
Rohhertragsmarge		45,7 %	44,9 %	
Operatives Ergebnis	Mio. €	15,0	13,5	- 10,0 %
EBIT-Marge		9,0 %	7,7 %	
Jahresüberschuss	Mio. €	10,0	8,9	- 10,6 %
Umsatzrendite nach Steuern		6,0 %	5,1 %	
Cash-flow	Mio. €	17,9	18,1	+ 0,7 %

FINANZSTRUKTUR



Mit der Erstkonsolidierung von MCF und SCE hat sich die Bilanzsumme zwar deutlich erhöht, die Finanzstruktur ist aber nach wie vor robust.

VERSCHULDUNGSSITUATION



Von dem Anstieg der Netto-Finanzverschuldung i.H.v. 23,3 Mio. € entfallen 17,4 Mio. € auf die Akquisitionen in Frankreich. Die Entschuldungsdauer hat sich verdoppelt.



BILANZ - KENNZAHLEN

		2007	2008	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	Mio. €	54,0	65,6	+ 21,4 %
Vorräte	Mio. €	34,0	46,6	+ 37,2 %
Umschlagshäufigkeit*		5,3	4,9	
Forderungen aus L.u.L.	Mio. €	27,9	40,9	+ 46,6 %
Außenstandsdauer*	Tage	57	58	
Bilanzsumme	Mio. €	124,6	163,9	+ 31,6 %
Eigenkapital	Mio. €	76,9	83,1	+ 8,1 %
Eigenkapitalquote		61,7 %	50,7 %	
Netto-Finanzverschuldung	Mio. €	14,5	37,8	+ 160,6 %
Entschuldungsdauer	Jahre	0,8	ca. 2,0	

* jeweils ohne Berücksichtigung der Werte von MCF und SCE



GEWINNVERWENDUNGSVORSCHLAG



Maik Krämer
Vorstand Finanzen und Controlling



GEWINNVERWENDUNGSVORSCHLAG

- Die A.S. Création Tapeten AG weist zum 31.12.2008 einen Bilanzgewinn in Höhe von 6.948.718,59 € aus.
- Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

• Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 1,40 € je Aktie, das sind bei 2.756.351 ausstehenden Aktien	3.858.891,40 €
• Einstellung in die Gewinnrücklage	3.000.000,00 €
• Vortrag auf neue Rechnung	<u>89.827,19 €</u>
	6.948.718,59 €



DIVIDENDENPOLITIK

		2006	2007	2008
Ergebnis pro Aktie	€/Aktie	3,65	3,59	3,22
Dividende	€/Aktie	1,65	1,60	1,40
Ausschüttungsquote	%	45,2	44,6	43,5
Aktienkurs (Jahresende)	€/Aktie	36,00	45,50	17,93
Dividendenrendite	%	4,6	3,5	7,8

➔ Die Dividendenpolitik von A.S. Création sieht eine hohe Ausschüttungsquote vor, sofern es die finanzielle Situation zulässt.

➔ Der Gewinnverwendungsvorschlag bedeutet Konstanz in der Dividendenpolitik.



INVESTITIONEN



Bernd Wagner
Vorstand Produktion



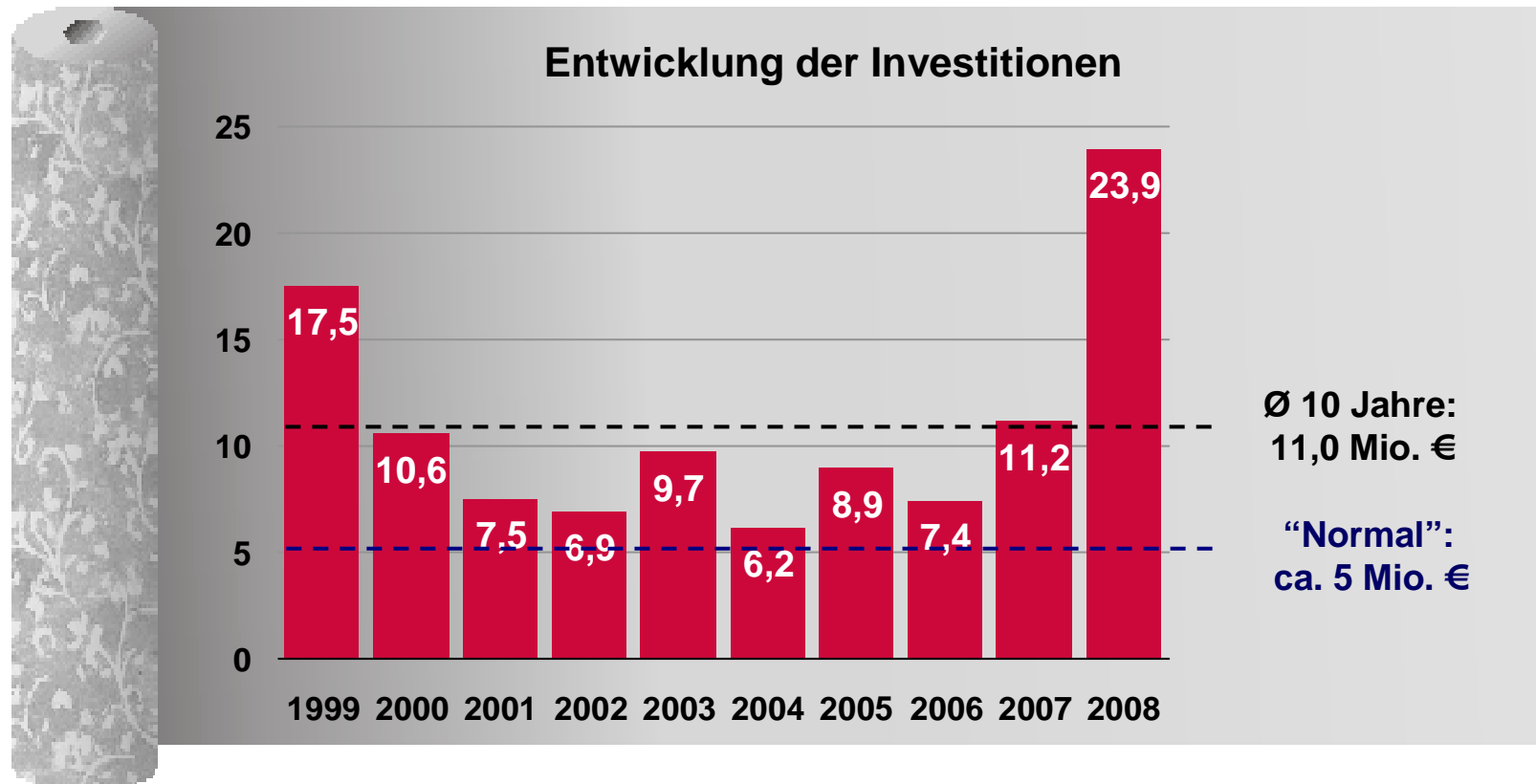
INVESTITIONEN 2008

- **Die Wachstumsstrategie hat zu den höchsten Investitionen in der Geschichte von A.S. Création geführt**
 - **Investitionsvolumen: 23,9 Mio. €**
 - 14,7 Mio. € Akquisitionen Frankreich
 - 0,2 Mio. € Gründung JV in Russland
 - 9,0 Mio. € Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

- **Die Produktionskapazitäten wurden um eine neue Siebdruck-Tiefdruck-Kombinationsdruckanlage erweitert**

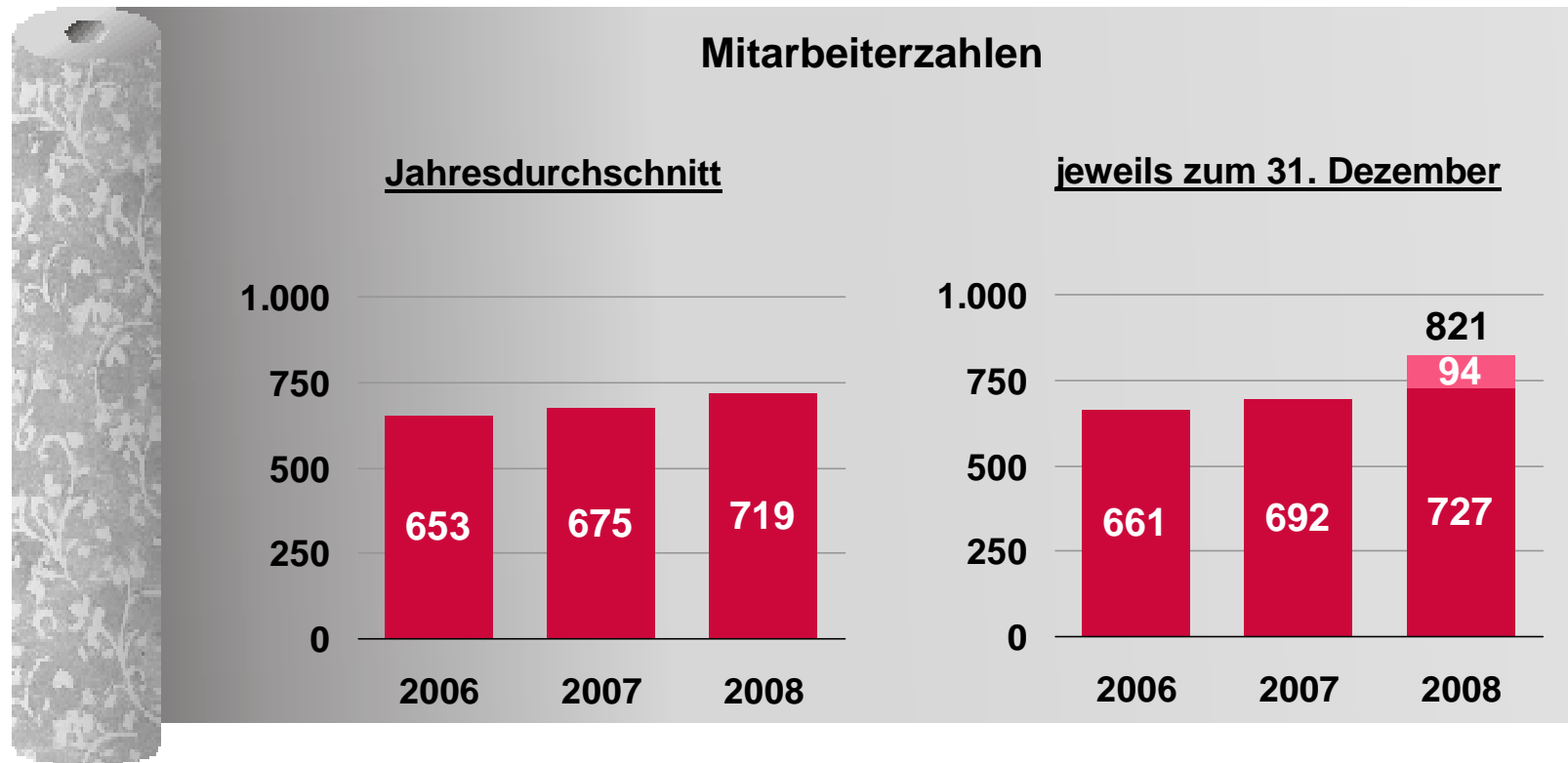
- **Laufende Investitionen bei A.S. Création betreffen:**
 - Druckwalzen und –siebe für neue Tapetenkollektionen
 - Rationalisierung der Produktionsprozesse
 - Ersatzinvestitionen

INVESTITIONEN



Die Investitionen von A.S. Création weisen eine hohe Schwankungsbreite auf. Im Jahr 2008 lagen sie über dem 10-Jahres-Durchschnitt.

MITARBEITER



Die Mitarbeiter von MCF und SCE sind in den Durchschnittszahlen für 2008 nicht enthalten. Der Anstieg resultiert aus den Kapazitätserweiterungen (neue Anlage und 4-Schicht-Betrieb)



INVESTITIONEN 2009

- **Aufgrund der rückläufigen Umsätze werden die geplanten Erweiterungsinvestitionen verschoben**
 - **Erweiterung Logistikzentrum**
 - zusätzliche Palettenplätze
 - Erhöhung der Kommissionierkapazität
 - **Aufbau Tapetenproduktion in Russland**
 - Joint-Venture wurde gegründet, aber mit dem Bau der Tapetenfabrik noch nicht begonnen.

- **Investitionen 2009 werden über dem „Normalniveau“ liegen**
 - keine Reduzierung bei der Neuproduktentwicklung
 - Erwerb von Immobilien (Lagererweiterung und langfristige Standortsicherung)



AUSBLICK 

Jörn Kämper
Vorsitzender des Vorstands
Marketing und Vertrieb



■ RAHMENBEDINGUNGEN 2009

■ **Konjunktur: sehr negativ**

- Rezession in allen wesentlichen Absatzmärkten von A.S. Création
- Rückgang der privaten Konsumausgaben
- Weitere Abwertung insbesondere der osteuropäischen Währungen

■ **Rohstoff- und Energiepreise: Entlastung**

- Fortsetzung des im Jahr 2008 begonnenen Trends
- Rohstoffe und Energien werden billiger

■ **Wettbewerb: Deutliche Verschärfung**

- Verlagerung von einem Produktwettbewerb zu einem Preiswettbewerbs



Die Rahmenbedingungen 2009 stellen sich für A.S. Création sehr negativ dar.



MASSNAHMEN 2009

■ Anpassung Produktion an Nachfrage

- Abbau Überstunden ✓
- Abbau Resturlaubstage ✓
- Beendigung 4-Schicht-Modell ✓
- Einführung Kurzarbeit ✓
 - Februar und März 2009
- Entlassungen ✗

■ Gewinnung Marktanteile

- Integration MCF und SCE
 - Ablösung externer Lieferanten
- Neue Vermarktungskonzepte
 - Lizenz „SCHÖNER WOHNEN“
 - tapeten-bestellshop (Touchscreen-Modul)
- Preisagressivere Angebote
 - waren in Phasen der Vollauslastung nicht notwendig



■ PLAN 2009

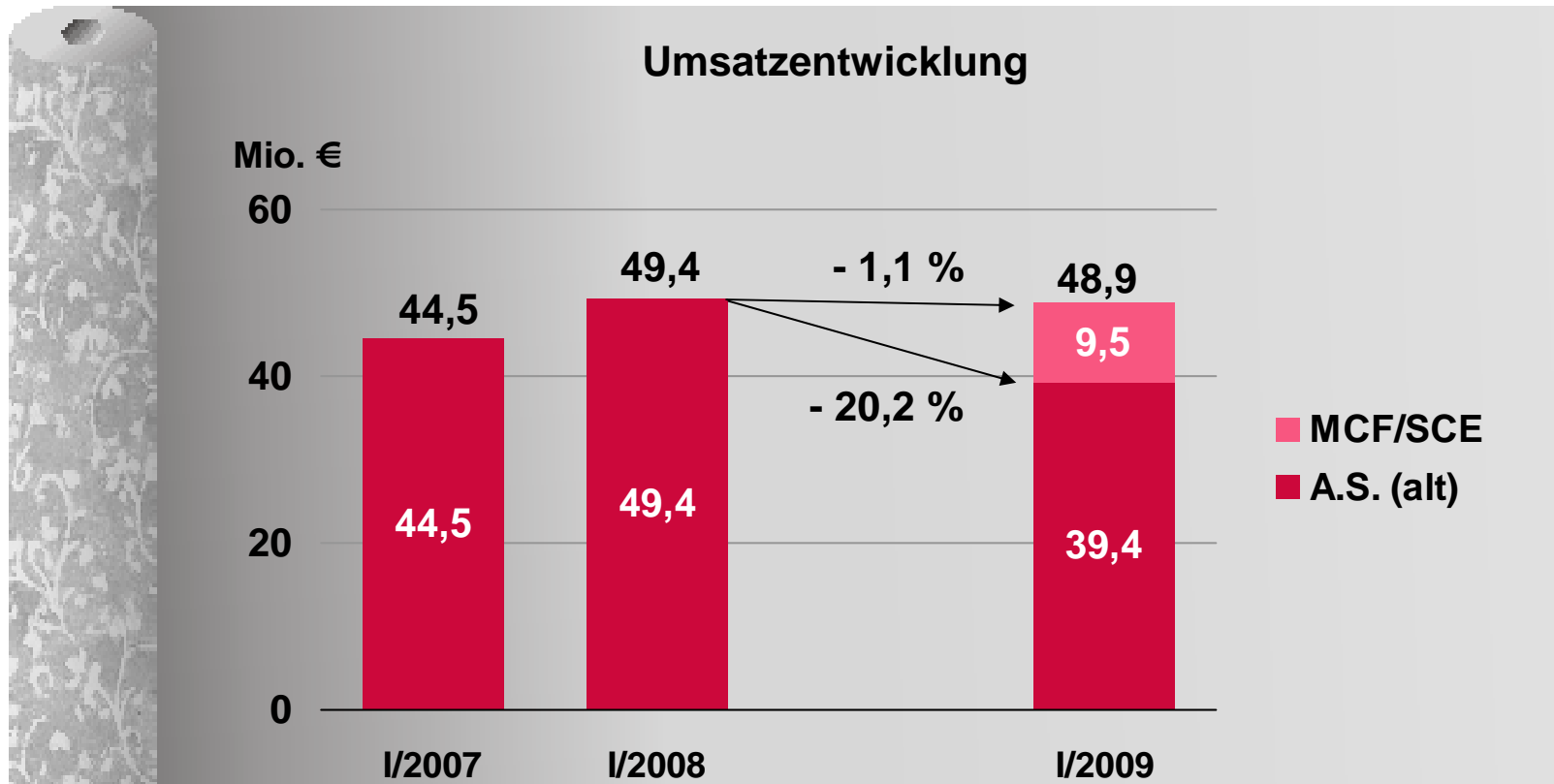
- **Der Vorstand sieht sich zum ersten Mal seit 10 Jahren nicht in der Lage eine seriöse Prognose für das kommende Geschäftsjahr abzugeben.**
- **Sicher erscheint, dass das Umsatzniveau in Höhe von 218 Mio. €, das sich im Jahr 2008 unter Einbeziehung des Umsatzes von MCF und SCE ergeben hätte, nicht erreicht wird.**



ZWISCHENBERICHT 1. QUARTAL 2009

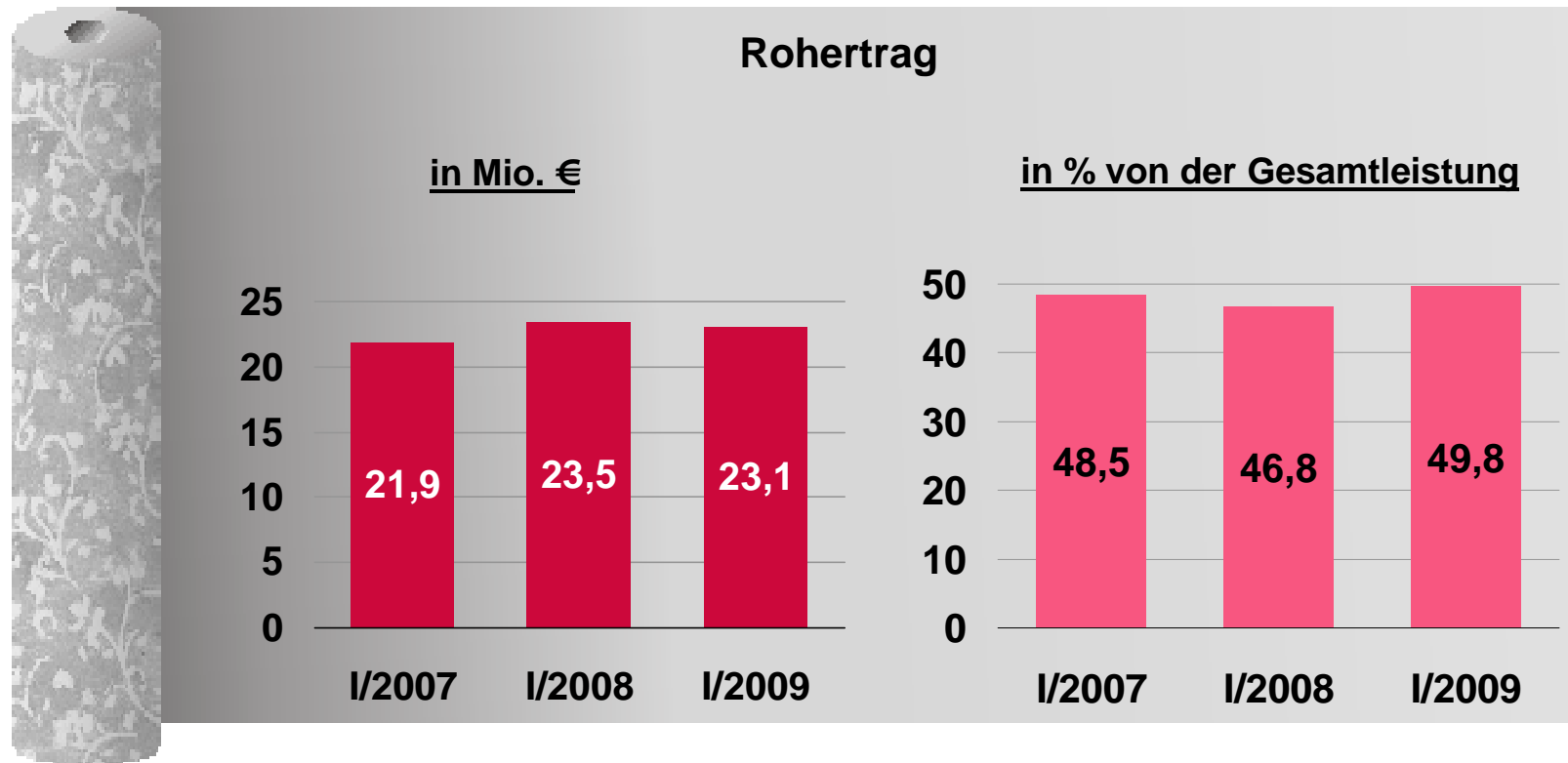
Jörn Kämper
Vorsitzender des Vorstandes
Marketing und Vertrieb

UMSATZ



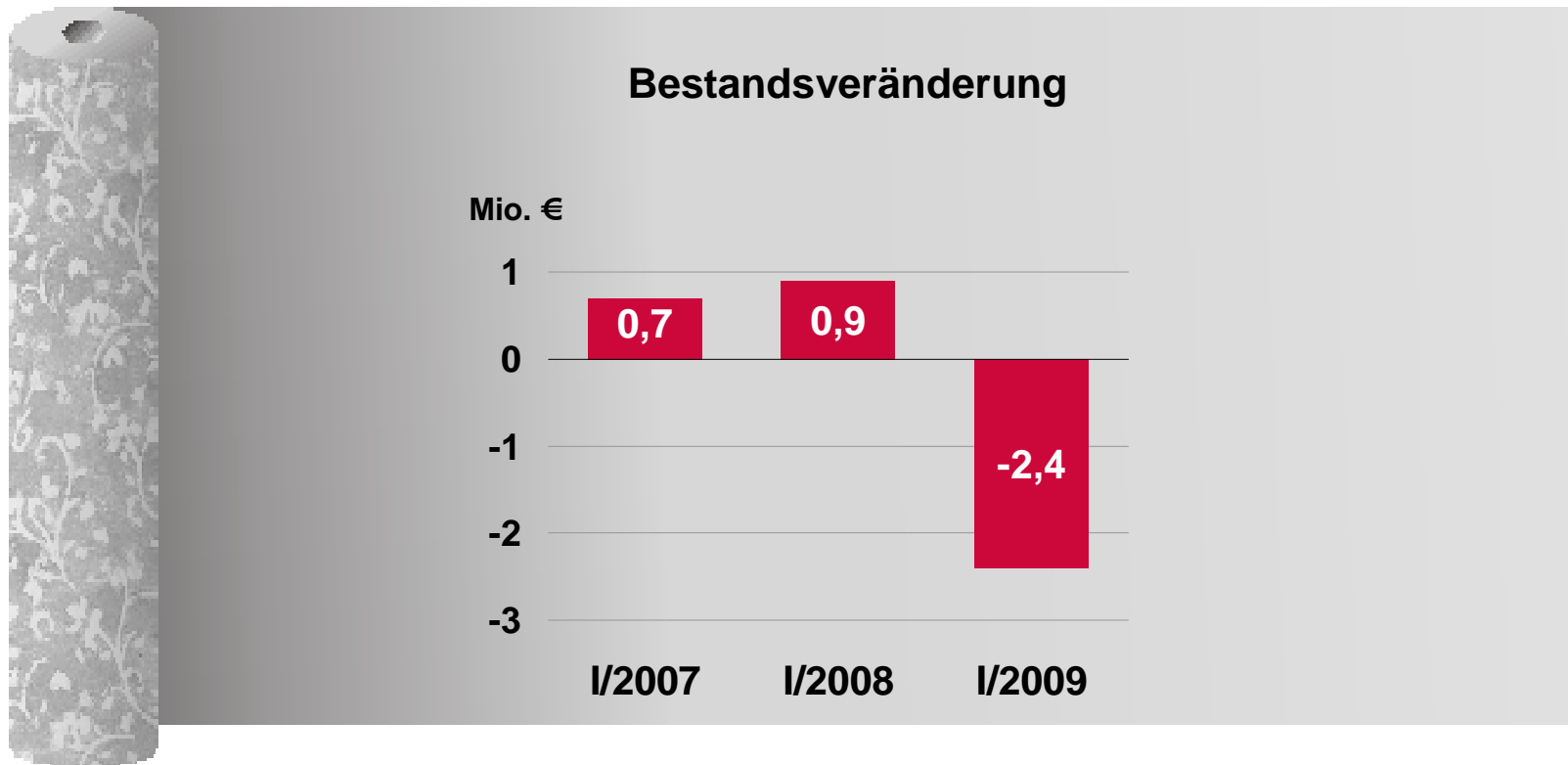
Aufgrund der neuen Gesellschaften MCF und SCE liegt der Umsatz nur um 1 % unter dem Vorjahr. Auf vergleichbarer Basis berechnet, beträgt der Umsatzrückgang 20 %.

ROHERTRAG UND ROHERTRAGSMARGE



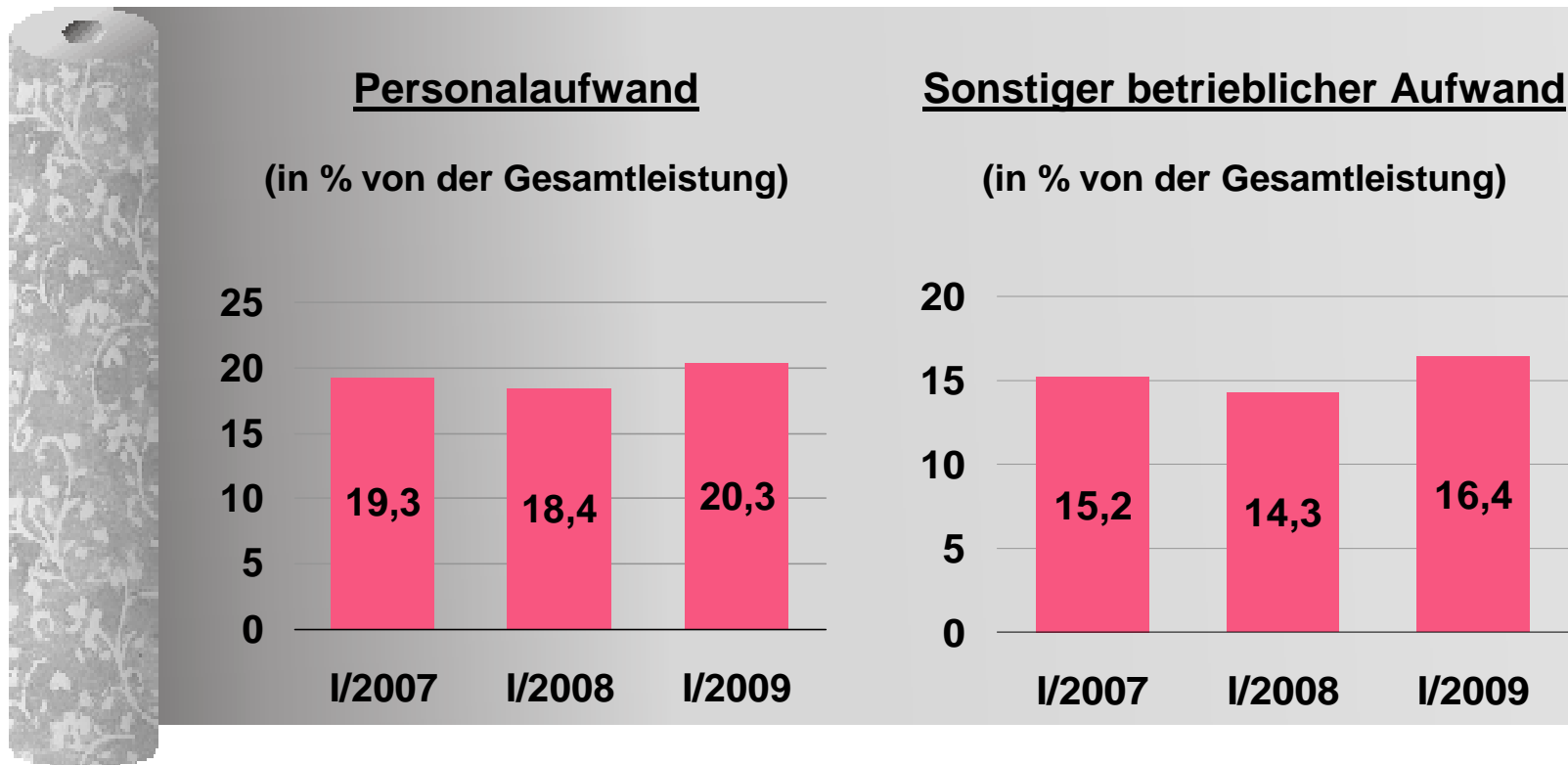
Die Rohertragsmarge hat sich im ersten Quartal 2009 aufgrund des Bestandsabbaus und geringerer Rohstoff- und Energiekosten deutlich verbessert.

BESTANDSVERÄNDERUNG



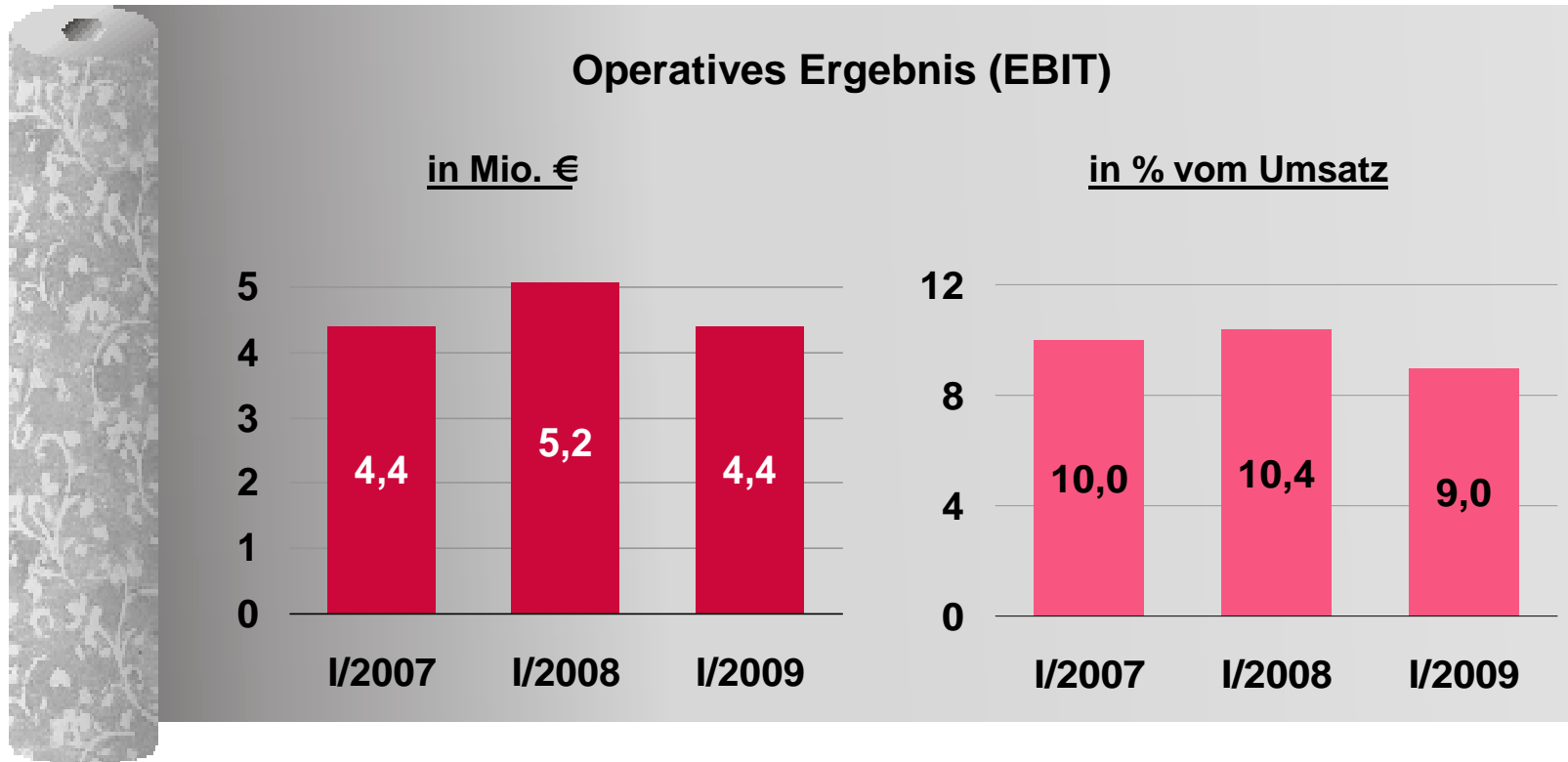
Im ersten Quartal 2009 ist es gelungen, die Bestände zu reduzieren. Dadurch wurden Gewinne realisiert und Liquidität freigesetzt.

INTERNE KOSTENSTRUKTUR



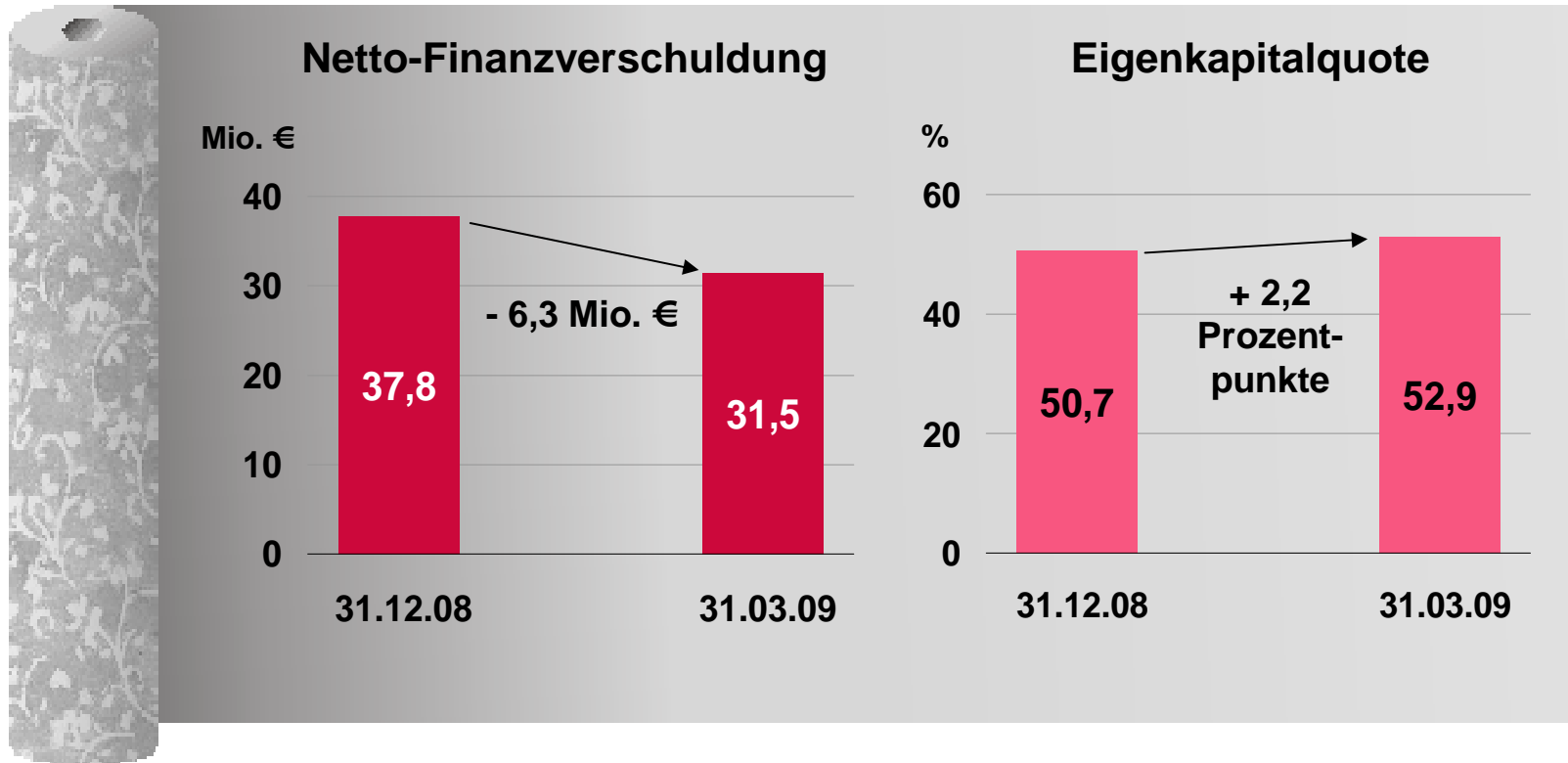
 Die Unterauslastung der Kapazitäten belastet die Kostenstruktur.

ERTRAGSLAGE



➔ Aufgrund der nicht ausgelasteten Kapazitäten hat sich die Ertragslage verschlechtert. Trotzdem liegt die EBIT-Marge noch auf einem guten Niveau.

FINANZLAGE



Die Finanzlage hat sich im ersten Quartal 2009 deutlich verbessert: Die Nettofinanzverschuldung wurde um 6,3 Mio. € reduziert und die Eigenkapitalquote um 2,2-Prozentpunkte erhöht.

FAZIT



A.S. Création befindet sich in einer guten Ausgangsposition, um gestärkt aus der zu erwartenden Konsolidierung hervorzugehen.



ENDE DER PRÄSENTATION

